

Gesundheitsförderung für Jugendliche: Soziale Kontexte und subjektive Gesundheitsvorstellungen als Schlüssel

Dörte Kaczmarczyk, Ute Lange, Michelle Baus & Eike Quilling
Hochschule Bochum | Fachbereich Gesundheitswissenschaften

Beitrag zum Symposium
*Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen verschiedener Lebenswelten –
Herausforderungen und Implikationen*

Kongress Armut und Gesundheit 2025
Berlin, 17.03.2025

Hintergrund

Jugend und junges Erwachsenenalter ist eine Lebensphase mit besonderen Herausforderungen



Gesundheit als zentrale Ressource

Berk, 2011; Teuwsen, 2001; Quenzel, 2015

Daten zum Gesundheitszustand und -verhalten: bedenkliche Werte

Bucksch et al., 2024 & 2020; Kuntz et al., 2018; Ludwig-Walz et al., 2022; Ravens-Sieberer et al., 2021; Reiß et al., 2024; Robert Bosch Stiftung, 2024; Techniker Krankenkasse, 2023

→ Bedarf an Gesundheitsförderung

- Bedürfnisorientierte Förderung von Gesundheitsressourcen und –verhalten
- Schaffung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen

Josuweit & Quilling et al., 2023; Quilling et al., 2022; Richter-Kornweitz & Kruse, 2023

Hintergrund

Subjektive Vorstellungen von Gesundheit

- wesentliche Bedingungsfaktoren des Gesundheitshandelns
- maßgeblich für die Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt

Faltermaier, 2023, Josupeit & Quilling et al., 2023, Rademaker, 2018

→ Ausgangspunkt für Konzeption von Gesundheitsförderung

Ziel des Promotionsvorhabens:

Erforschung subjektiver Vorstellungen, Erfahrungen und impliziter Wissensinhalte Jugendlicher, welche für sie in Bezug auf ihre Gesundheit sinnstiftend und handlungsleitend sind

Vorstudien zum Promotionsvorhaben

Wo? Setting Hochschule
Wer? Studierende &
Wiss. Mitarbeiterinnen

Wann? 04/2023 – 03/2024

Was? Partizipatives Forschungsprojekt



Wo? Setting Berufskolleg
Wer? Schüler*innen, Lehrer*innen,
Schulsozialarbeiter*innen,
Studierende, Wiss. Mitarbeiterin

Wann? 11/2023 – 12/2024

Was? Partizipatives Forschungsprojekt



Ziel:

Erfassung des Verständnisses des Gesundheitsbegriffs sowie der Bedürfnisse bezüglich erforderlicher Rahmenbedingungen für eine gesundheitsförderliche Lebenswelt

Methodik der Vorstudien

Setting Hochschule: Photovoice (Wihofszky et al., 2020)

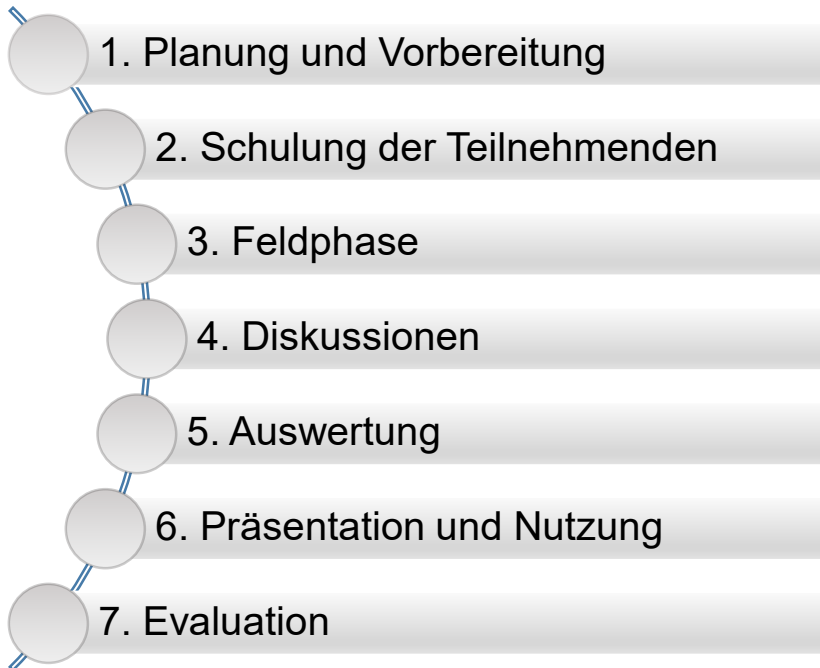


Bild: Bär et al. 2021

Setting Berufskolleg: World Café (Schieffer, Isaacs & Gyllenpalm, 2024)

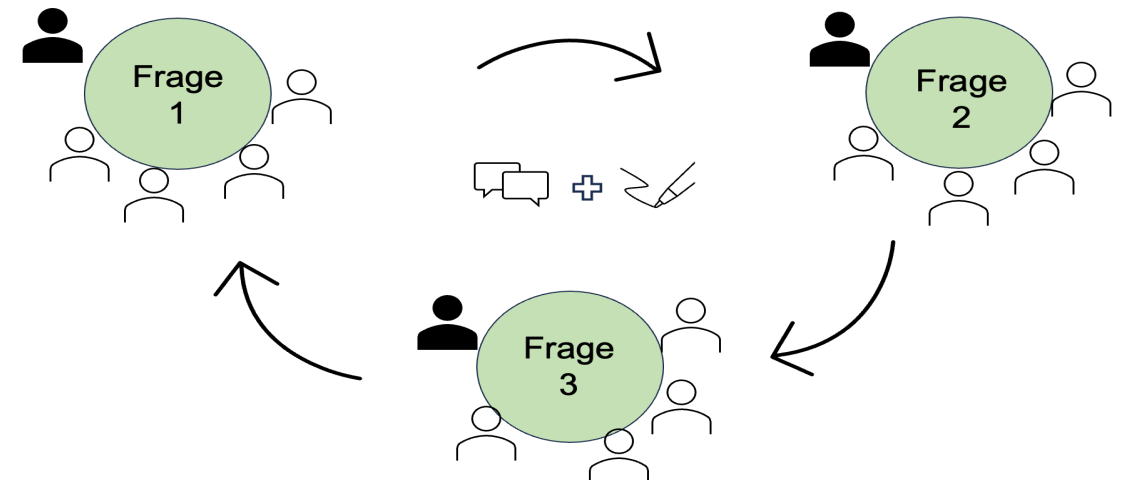


Abb.: eigene Darstellung

Ergebnisse

Photovoice

Unter der Fragestellung „Was ist für dich Gesundheit?“ machten die Studierenden Fotos und brachten diese mit, sodass diese in Kleingruppen diskutiert wurden.

Fotografien zeigen unterschiedliche Motive:

- Naturmotive wie Landschaften
- Fahrräder
- Tiere
- Personen bzw. eine Zeichnung von Personen
- Motive zum Thema Bewegung und Sport
- Motive zum Thema Ernährung
- Motive zu medizinischen Versorgungsleistungen

Schlussfolgerungen aus der anschließenden Auswertung:

Gesundheit wurde von den Studierenden individuell/subjektiv wahrgenommen. Die einzelnen Themen wiesen unterschiedliche Bedeutung für die einzelnen Personen auf. Gesundheit wurde als mehrdimensional verstanden, wobei die Aspekte mehr oder weniger ausgeprägt in Wechselwirkung zueinander stehen

Ergebnisse Photovoice

WÜNSCHE

Bewegungsmöglichkeiten	Umwelt	Ernährung
Mehrgenerationen-Spielplatz: Trimm-Dich-Pfad, Schaukeln, etc.	Hochbeete mit Sitzbänken kombiniert bzw. Gemüsegarten (gemeinsam anpflanzen, ernten und kochen); bienenfreundliche Beete	Zugang zu gesundem und bezahlbaren Essen mit dem Wunsch nach weniger Fleisch

Ergebnisse

World Café

Gesundheit?
 Gesundheit ist es
 wenn man ein richtiges
 Leben führen kann.
 Wenn man seine Körperteile
 unter Kontrolle hat

Gesundheit an der Schule (TDS1)
 Schule (TDS1) kann keinen
 negativen einfluss auf
 den Gesundheit haben.
 Direkt an einer Straße
 auf der kann man fahren
 Bessere
 Stühle
 Steuern
 und dropp eliping unterricht.
 8:15 Uhr
 Schulbeginn
 Sport unterricht!!
 Schlaf Rhythmus
 Sport
 gute Ernährung
 Immun system stärken

im Pausen
 Spazieren
 Neue Stühle
 Gym
 Praktische Unterricht
 in Metalltechnik
 im Natur
 Spazieren.
 Sport.
 Neue Aufgaben
 mehrmals
 wiederholen.

Schlaf Rhythmus
 Andere Stühle
 Im Kiosk mehrere
 Gesunde Ernährung
 Obst / Gemüse
 Aktivitäten auf den
 schulhof z.B.
 Laufband, Bot Sack
 Chill ecke

Ergebnisse World Café

EINFLÜSSE

Positive	Negative
Miteinander mit Peers	Stress durch enge Taktung der Klassenarbeiten
Unterricht in der Werkstatt (Praktisches Arbeiten): Bewegung und Stehen	Gefahren durch Umgang mit Strom oder Einatmen von Metallstaub

WÜNSCHE

Psychische Gesundheit	Physische Gesundheit
Berücksichtigung des bevorzugten Schwerpunkts	Sportunterricht und Bewegungsangebote in der Pause
Entzerrung der Klassenarbeitsterminfrequenz	Ausstattung mit „besseren“ Stühlen

Zwischenfazit

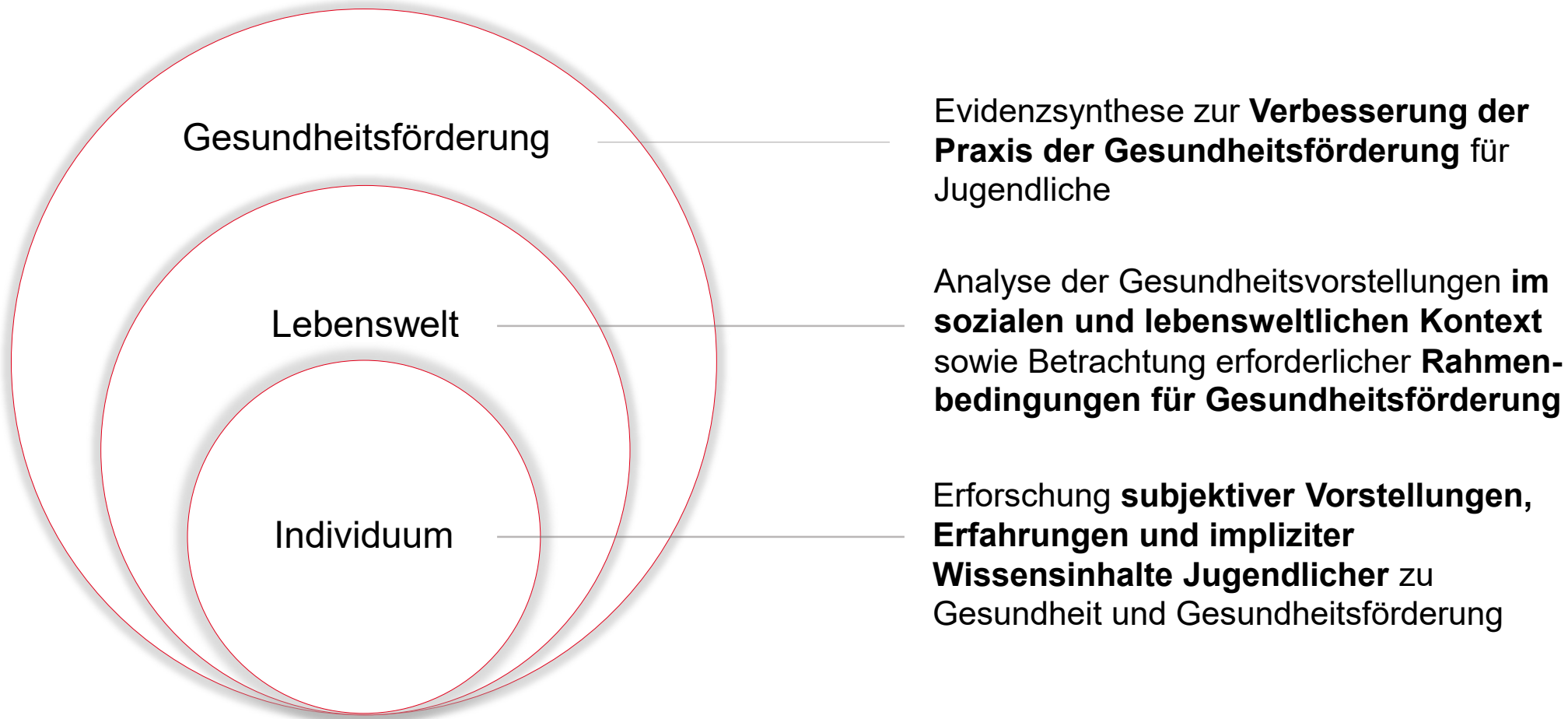
Vorstudien...

- ... erfassen inhaltliche Dimension von Gesundheit
- ... liefern Hinweise für erforderliche Veränderungen im Berufskolleg sowie in der Hochschule
- ... zeigen, dass Gesundheitsvorstellungen stark vom sozialen Kontext geprägt sind

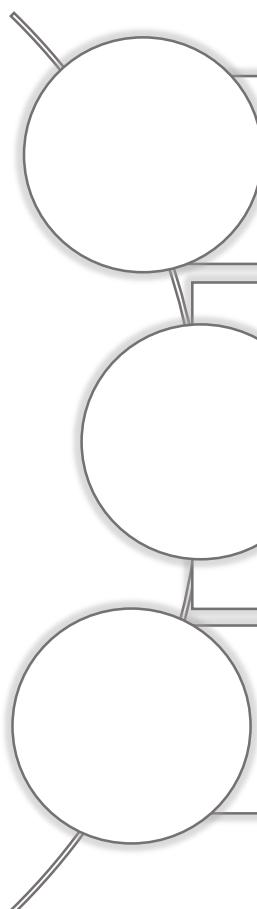
Künftige Forschungen...

- ... müssen Zugang zu **Vorstellungen, Erlebensinhalten und unbewussten, handlungsleitenden Wissensinhalten** finden
- ... müssen eine **lebensweltliche Betrachtung** eröffnen

Ziele des Promotionsvorhabens



Methodik



Scoping Review

Qualitative Forschung:
Episodische Interviews (mit Stimulus Fotografien)
Auswertung anhand der Dokumentarischen Methode

Partizipatives Projekt zu Gesundheitsvorstellungen Jugendlicher

Alexi & Fürstenau, 2012; Bohnsack, 2021; Flick, 2011; Fuhs, 2013; Nohl, 2017; Tricco et al., 2018

Literatur

- Alexi, S. & Fürstenau, R. (2012). Dokumentarische Methode. In F. Heinzel (Ed.), *Methoden der Kindheitsforschung* (2. ed., pp. 205-221). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Bär, G., Griebel, F., Kasberg, A., Markert, C., Müller, P., Schaefer, I. & Speltz, Z. (2021): *Basiskurs Partizipativ Arbeiten – Trainer:innenhandbuch*. URN: urn:nbn:de:kobv:b1533-opus-4498
- Berk, L. E., Schönplum, U., Petersen, K., & Aralikalti, E. (2011). *Entwicklungspsychologie* (5., aktualisierte Aufl. [der engl. Ausg.]). Pearson Studium.
- Bohnsack, R. (2021). *Rekonstruktive Sozialforschung: Einführung in qualitative Methoden* (10.Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.
- Bucksch, J., Möckel, J., Kaman, A., & Sudeck, G. (2024). Bewegungsverhalten von älteren Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse der HBSC-Studie 2022 und Zeitverläufe seit 2009/10. *Journal of Health Monitoring*, 9(1), 68–85. <https://doi.org/10.25646/11873>
- Bucksch, J., Häußler, A., Schneider, K., Finne, E., Schmidt, K., Dadacynski, K. & Sudeck, G. (2020). Bewegungs- und Ernährungsverhalten von älteren Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse der HBSC-Studie 2017/18 und Trends. *Die Kinder- und Jugendgesundheitsstudie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC) der Weltgesundheitsorganisation – Nationale Survey-Ergebnisse 2017/18(3)*, 22-38. doi:10.25646/6892
- Faltermaier, T. (2023). *Gesundheitspsychologie* (3. aktualisierte Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Flick, U. (2011). Das Episodische Interview. In G. Oelerich & H.-U. Otto (Hrsg.), *Empirische Forschung und Soziale Arbeit: Ein Studienbuch* (S.273-280). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fuhs, B. (2013). Digitale Fotografie und qualitative Forschung. In B. Friebertshäuser, A. Langer & A. Prengel (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft* (4. Aufl., S.437-455). Weinheim & München: Juventa.
- Teuwsen E (2001) Spätadoleszente Reifungskrisen. In: Holm-Hadulla RM (Hrsg) Psychische Schwierigkeiten von Studierenden. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, S 40–64
- Josuweit, J., Schäfer, P., Tollmann, P., Leimann, J., Kaczmarczyk, D., Kausemann, C. & Quilling, E. (2023). Gesundheitsförderung mit Kindern und Jugendlichen: Der Ansatz der Gesundheitsförderungskultur. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 1-6.
- Kuntz, B., Rattay, P., Poethko-Müller, C., Thamm, R., Hölling, H. & Lampert, T. (2018). Soziale Unterschiede im Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen in Deutschland–Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2. *Journal of Health Monitoring*, 3(3), 29-36. doi:10.17886/RKI-GBE-2018-076
- Ludwig-Walz, H., Dannheim, I., Pfadenhauer, L.M., Fegert, J.M., Bujard, M. (2022). Increase of depression among children and adolescents after the onset of the COVID-19 pandemic in Europe: a systematic review and meta-analysis. *Child Adolesc Psychiatry Ment Health* 16, 109. <https://capmh.biomedcentral.com/articles/10.1186/s13034-022-00546-y>.
- Nohl, A.-M. (2017). *Interview und dokumentarische Methode: Anleitungen für die Forschungspraxis* (5. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.
- Quenzel, G. (2015). *Entwicklungsaufgaben und Gesundheit im Jugendalter*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Quilling, E., Rademaker, A.L., Schäfer, P., Kaczmarczyk, D. & Schaffert, C. (2022). Hauptsache gesund?! Soziale Ungleichheit und Gesundheit im Kindes- und Jugendalter. In: *G+G Wissenschaft, Jg. 22, Heft 1 (Januar)*, 23–30.
- Rademaker, A. L. (2018). *Agency & Gesundheit in jugendlichen Lebenswelten. Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Otto, C., Adedeji, A., Napp, A.-K., Becker, M., . . . Hurrelmann, K. (2021). Seelische Gesundheit und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse der COPSYS-Studie. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*. doi:10.1007/s00103-021-03291-3
- Reiß, F., Behn, S., Erhart, M., Strelow, L., Kaman, A., Ottová-Jordan, V., Bilz, L., Moor, I., & Ravens-Sieberer, U. (2024). Subjektive Gesundheit und psychosomatische Beschwerden von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Ergebnisse der HBSC-Studie 2010 – 2022. *Journal of Health Monitoring*, 9(1), 7–24. <https://doi.org/10.25646/11867>
- Richter-Kornweitz, A. & Kruse, C. (2023). Gesundheitsförderung im Kindesalter. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.). *Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden*. <https://doi.org/10.17623/BZGA:Q4-i041-3.0>
- Robert Bosch Stiftung (2024). Deutsches Schulbarometer: Befragung Schüler:innen. Ergebnisse von 8- bis 17-Jährigen und ihren Erziehungsberechtigten zu Wohlbefinden, Unterrichtsqualität und Hilfesuchverhalten. Robert Bosch Stiftung. https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/documents/2024-11/241112_rbs_studie_schulbarometer_Q4-2024_V3.pdf Abruf: 27.02.2025
- Schieffer, A., Isaacs, D., & Gyllenpalm, B. (2004). The world café: part one & two. *World*, 18(8), 1-9. <https://governorlocaleunit.wordpress.com/wp-content/uploads/2016/04/paper.pdf> Abruf: 30.01.2025
- Techniker Krankenkasse (2023). *Gesundheitsreport: Wie geht's Deutschlands Studierenden*. <https://www.tk.de/resource/blob/2149886/e5bb2564c786aadb3979588fe64a8f39/2023-tk-gesundheitsreport-data.pdf> Abruf: 27.02.2025
- Tricco AC, Lillie E, Zarin W, O'Brien KK, Colquhoun H, Levac D, Moher D, Peters MDJ, Horsley T, Weeks L, Hempel S, Akl EA, Chang C, McGowan J, Stewart L, Hartling L, Aldcroft A, Wilson MG, Garrity C, Lewin S, Godfrey CM, Macdonald MT, Langlois EV, Soares-Weiser K, Moriarty J, Clifford T, Tuncalp Ö, Straus SE. PRISMA Extension for Scoping Reviews (PRISMA-ScR): Checklist and Explanation. *Ann Intern Med* 2018;169(7):467–73.
- Wihofszky, P., Hartung, S., Allweiss, T., Bradna, M., Brandes, S., Gebhardt, B., & Layh, S. (2020). Photovoice als partizipative Methode: Wirkungen auf individueller, gemeinschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene. In: *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden*, Wiesbaden: Springer Nature, S.85-141.

Kontakt:

Dörte Kaczmarczyk
doerte.kaczmarczyk@hs-bochum.de

Michelle Baus
michelle.baus@hs-bochum.de